

Beratung zu SED-Unrecht in Gardelegen (Stadtverwaltung) für den südlichen Altmarkkreis Salzwedel

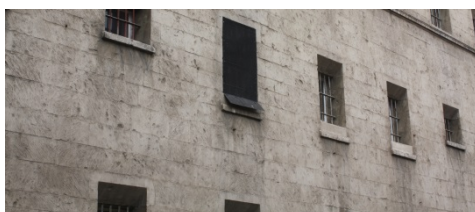
Opfer des SED-Unrechts haben Anspruch auf Linderung ihres Leids. Die Liste des Unrechts ist lang: politische Haft, Stasi-Bespitzelung, grundlose Einweisung in Heime oder Anstalten, Zwangsaussiedlungen, Enteignungen, Verweigerung von Bildungswegen und Schulabschlüssen, Staatsdoping und vieles mehr. Für die Hansestadt Gardelegen und den südlichen Altmarkkreis Salzwedel bietet die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt wieder in Kooperation mit der Hansestadt Gardelegen Beratungen besonders zu diesen Themen an: strafrechtliche und berufliche Rehabilitierung, Anerkennung gesundheitlicher Folgeschäden, psychosoziale Unterstützung, Einsichtnahme in die Stasi-Akten. In der Beratung erhalten Betroffene auch Unterstützung in der Aufarbeitung ihrer eigenen politischen Verfolgung.

Besonders wichtig für die Betroffenen: Der Bundestag hat 2019 die Fristen für Rehabilitierungsanträge aufgehoben und das Leistungsspektrum erweitert. Die Beratungen sind individuell und selbstverständlich vertraulich.

Da die Beratung in Einzelgesprächen erfolgt, ist eine **vorherige Anmeldung dringend empfohlen**. Für die Anmeldungen gelten die üblichen Bürozeiten. Die Regeln der Hausordnung zum Mundschutz und zu den Infektionsschutzbestimmungen nach „3G“ (Geimpft, Genesen oder Getestet) sind zu beachten.

Kurzfassung für den Veranstaltungskalender:

Beratung für Opfer von SED-Unrecht durch die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur:
Der nächste Beratungstermin für den Altmarkkreis Salzwedel findet **diesmal im Haus 2 Raum Bornemann, Rudolf-Breitscheid-Straße 3 39638 Hansestadt Gardelegen** am **31.5.2022** und erneut im Herbst am **15.9.2022** von 10 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unter Telefon **03 91 / 5 60-15 01** oder E-Mail (info@lza.lt.sachsen-anhalt.de) erbeten.



Bildmaterial nur für die Presseberichterstattung
– Download über die Seite
<https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/service/>
(https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/Stasi-Unterlagen/IMG_5306b.zip)
© LZA LSA

Weitere Informationen unter: <https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kontakt: Schleiufer 12, 39104 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 5 60-15 01
Telefax: 03 91 / 5 60-15 20
E-Mail: info@lza.lt.sachsen-anhalt.de
Internet: <https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>

PRESSMITTEILUNG